
Abschlußbericht
Muminav

Im Rahmen der Veranstaltung:
Dezentrale Systementwicklung am Beispiel GNU/LINUX
Sommersemester 2002

MICHAEL GLÄSSEL, MATTHIAS ERCHE, JÖRG KÜSTER

10. September 2002

Zusammenfassung blah ...

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Der Projektkontext	4
1.1.1	Dezentrale Systementwicklung am Beispiel GNU/Linux	4
1.1.2	Das Projekt Mumie	4
1.2	Ziele	5
2	Organisation des Gesamtprojekts	6
2.1	Gruppenaufteilung	6
2.2	Vorträge	6
2.3	Workshops	6
3	Muminav	7
3.1	Lizenz	7
3.2	Entwicklungsumgebung	7
3.2.1	Projekthoster	7
3.2.2	Entwicklungswerkzeuge	7
4	Beurteilung des Projekts	8
4.1	Diskussion des Status quo	8
4.2	Ausblick	8

1 Einleitung

1.1 Der Projektkontext

Mumie...

1.1.1 Dezentrale Systementwicklung am Beispiel GNU/Linux

Das Projekt „Mumie“ soll nach aktuellem Stand unter einer Open Source-Lizenz entwickelt und veröffentlicht werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Universitäten impliziert eine dezentrale Entwicklung, an der auch das Projekt „MumieNav“ beteiligt ist. Das bei der Entwicklung entstehende Produkt wird nicht zur „Insellösung“, da es in ein bestehendes Projekt integriert wird.

Eine Aussicht auf die Verwendung schon existierender Software besteht unter Umständen bei der Realisierung der Datenschnittstelle. So gehen erste Überlegungen in die Richtung, schon bestehende XML-Software zu verwenden, um die vom Server übertragenen Daten auszuwerten.

1.1.2 Das Projekt Mumie

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Es soll eine WWW-basierte, modulare Umgebung entwickelt werden, welche sowohl den Lernenden als auch Dozenten eine grafisch ansprechende und leicht zu bedienende Oberfläche bietet. So wird einerseits durch die Visualisierung mathematischer Inhalte und dem interaktiven Umgang mit der Mathematik die Motivation gefördert. Zusätzlich werden einige lehr- und lernbegleitende Tools angeboten:

- Darstellung mathematischer Inhalte mit interaktiver Multimedia-Unterstützung
- Stoffnachbereitung, Wiederholungsunterstützung angeleitete und kommentierte Übungsaufgaben
- Selbstkontrolle durch individuelle Testumgebungen
- Einführung in mathematische Standardsoftwarepakete

- individuelles Trainingscenter weiterführender Inhalte
- Informationsplattform in der und vile und in die der es auch noch kein wer was wie wo
- Kommunikations- und Austauschangebote

Die ursprüngliche Idee hierbei ist, mathematische Inhalte darzustellen. Die Umgebung soll allerdings so gestaltet werden, dass sie auch in anderen Disziplinen genutzt werden kann. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Individualisierung der Oberfläche und einer intelligenten Benutzerführung, die verhindert, dass man in der inhaltlichen Fülle des Gesamtangebotes die Übersicht verliert.

1.2 Ziele

Unsere Aufgabe...

2 Organisation des Gesamtprojekts

Regelmäßige Meetings/Treffen

2.1 Gruppenaufteilung

2.2 Vorträge

2.3 Workshops

3 Muminav

3.1 Lizenz

Wie gesagt, die reine GPL geht ja wegen der Verwendung von Java nicht.

 LGPL [4],[3].

3.2 Entwicklungsumgebung

3.2.1 Projekthoster

3.2.2 Entwicklungswerkzeuge

 Ant [1], JBuilder [2]

4 Beurteilung des Projekts

4.1 Diskussion des Status quo

4.2 Ausblick

Literaturverzeichnis

- [1] APACHE SOFTWARE FOUNDATION: Apache Ant 1.5 Manual. <http://jakarta.apache.org/ant/manual/index.html> 2002, version 1.15.2.2
- [2] BERLIOS: BerliOS Site Documentation. <http://developer.berlios.de/docs/site/> 2002
- [3] FREE SOFTWARE FOUNDATION, INC: <http://www.opensource.org/licenses/lgpl-license.php>. <http://www.opensource.org/licenses/lgpl-license.php> 1999, version 2.1,
- [4] OPEN SOURCE INITIATIVE: The Approved Licenses. <http://www.opensource.org/licenses/> 2002